

# Die Hilfsaktion des Roten Kreuzes für Süd-Italien

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **18 (1910)**

Heft 16

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die Hilfsaktion des Roten Kreuzes für Süd-Italien

ist nun endgültig zum Abschluß gelangt. Am 15. Juli wurde in der schweizerischen Gesandtschaft zu Rom durch unsern Gesandten, Herrn Minister Pioda, der das schweizerische Rote Kreuz zu vertreten die Güte hatte, und Herrn Generalsekretär de Giorgio, der im Namen des „Patronato Regina Elena“ handelte, ein sogenannter bona fide Vertrag abgeschlossen und unterzeichnet, durch welchen das Eigentum an den beiden vom schweizerischen Roten Kreuz in Messina und Reggio erbauten Schweizerdörfern an das genannte Patronat übertragen worden ist. Diese gemeinnützige Stiftung großen Stiles, deren Ehrenpräsidium die Königin von Italien selbst übernommen hat, wird also in Zukunft die Aufsicht über die Schweizerdörfer führen und die Hälfte der aus denselben fließenden Mietzinse für die Erziehung von Waisenkindern verwenden, die im Erdbeben ihre Eltern verloren haben.

Welche Anerkennung im Süden die Leistungen des schweizerischen Roten Kreuzes immer noch finden, geht unter anderem daraus hervor, daß auch dies Jahr am 1. August, als dem nationalen Feiertage der Schweiz, die Bewohner der beiden Schweizerdörfer an die Direktion des Roten Kreuzes Begrüßungs- und Glückwunschtelegramme schickten, in denen sie ihrem Dank und ihren Wünschen für das Wohlergehen der schweizerischen Eidgenossenschaft Ausdruck gaben.

Um auch die finanzielle Seite der italienischen Hilfsaktion zu liquidieren, hat die Direktion des Roten Kreuzes beschlossen, den noch vorhandenen Rest des Sammlungsergebnisses im Betrag von fast Fr. 3000 zugunsten der schweizerischen Wasserbeschädigten zu spenden und so — sicher im Einverständnis mit den sämtlichen damaligen Gebern — auch unsere bedürftigen Landsleute zu bedenken.



## Aus Kurpfuschers Werkstätte.

„Leipzig, 25. Juli 07. Herrn .....! Nach genauer Prüfung des eingesandten Harn teile ich Ihnen mit, das Wasser hat ein Gewicht von 1.13 : 15 Proz., das ist zu niedrig, daher ist die Blutwärme nicht normal, es ist zu kalt. Ferner enthält das Wasser Neutralen — Kalk in großen Mengen. Wenn ein Körper Kalk enthält, dann kann sich kein Fett bilden, denn der Kalk zehrt dasselbe auf, daher wird der Körper immer schwächer. Ferner enthält das Wasser Eiweiß 0.3 Proz., da sieht man, daß die Niere in Mitleidenenschaft gezogen ist. Auch enthält das Wasser Erdphosphate, das ist abgetaner Phosphor, welcher sich im Körper wie Mische ablagert und die Nerven belastet. Ferner

enthält das Wasser Hämoglobin, das ist Blutvergiftung, d. h. Quecksilbervergiftung, das Blut ist schlecht geworden und kann seinen normalen Lauf nicht mehr nehmen. Auch enthält das Wasser Calcium-Silboricum oder Schwefelsauren Kalk, das sind Knochenbestandteile, welche dem Knochen verloren gehen, auch enthält das Wasser Glukose oder fauler Leim und Sanis oder Eider, da sind alle Teile des Körpers in Fäulnis übergegangen. Die Krankheit ist Anaemie oder Blutarmut und Schwäche und Dysaemie oder Blutentartung. Wie Sie aus der Annalise ersehen können, sind alle Teile des Körpers krank. Ich habe Ihrer Frau Schwester Tee verordnet, täglich 4 Tassen. Zwei Tage vor